

## **Resolution: Energiewende vorantreiben, regionale Wertschöpfung sichern – PV-Speicherprogramm für ganz Deutschland**

Die FREIEN WÄHLER vertreten seit vielen Jahren, lange vor der aktuellen Klimadebatte, den Gedanken der regionalen Energiewende mit Wertschöpfung vor Ort. Bürger und Kommunen sollen Energieerzeuger werden, erneuerbare Energieträger sollen fossile ersetzen. Innerhalb der Vielzahl anderer erneuerbarer Energien war Bayern in den letzten Jahren besonders beim Ausbau der Photovoltaik sehr erfolgreich. Für das PV-Speicherprogramm des bayerischen Wirtschaftsministeriums sind seit dem Start im Herbst 2019 mittlerweile rund 50 000 Anträge eingegangen. Ein PV-Speicher wird dann mit einem Förderbetrag bis zu 3200 Euro bezuschusst (durchschnittlicher Förderbetrag derzeit ca. 1000 Euro), wenn zusätzlich eine neue PV-Dachanlage installiert wird, die leitungsmäßig zum Speicher passt. Dieses bayerische Förderprogramm ist sehr beliebt und wird derzeit vom Erfolg überrannt. Gleichzeitig gibt es aktuell bundesweite Debatten um eine Pflicht zur Installation von PV-Anlagen auf Dächern.

Eine Einigung über die konkrete Ausgestaltung einer PV-Pflicht ist aber kurzfristig nicht absehbar, eine Umsetzung wenn überhaupt erst lange nach der Bundestagswahl zu erwarten. Deshalb fordern wir FREIE WÄHLER von der Bundesregierung, nach dem erfolgreichen Vorbild des bayerischen PV-Speicherprogramms; ein Bundesprogramm in Höhe von einer Milliarde Euro aufzulegen und auf Gewerbeimmobilien auszuweiten. Ein solches Programm ist innerhalb weniger Wochen umsetzbar und würde die Installation von PV-Anlagen schnell und massiv ankurbeln, die Energiewende voranbringen, viele Hausbesitzer stromautark machen und die Stromversorgung dezentralisieren. Landesvorstand, Kabinett und Fraktion werden aufgefordert, auf die Umsetzung hinzuwirken.